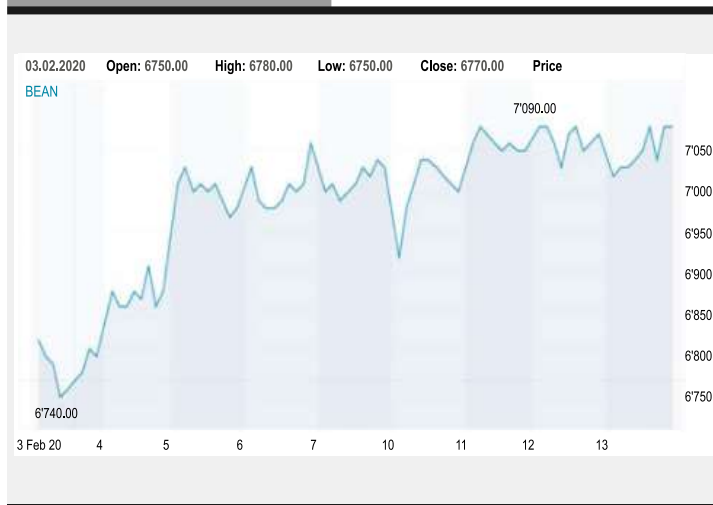
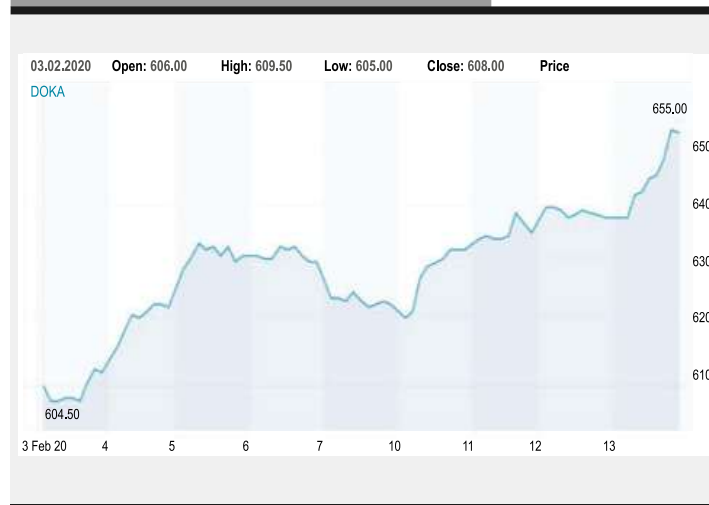


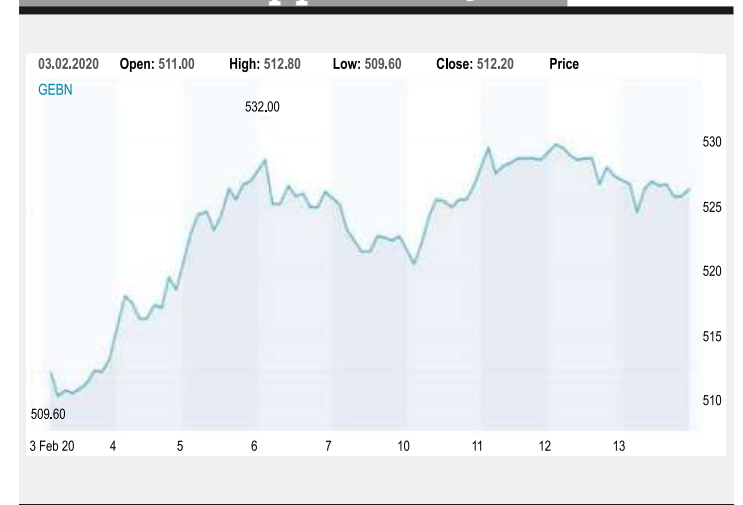
Belimo, Hinwil



Dormakaba, Wetzikon



Geberit, Rapperswil-Jona



Hohe Bewertung für Huber+Suhner

Beim Blick auf die jüngsten Geschäftszahlen von Huber+Suhner zeigt sich für Ursula Mengelt von der Mengelt Vermögensverwaltung in Uster ein gemischtes Bild: Da wäre einerseits die fehlende Aufhellung des Geschäfts im vierten Quartal: Sowohl Umsatz als auch Bestellungen seien weiter zurückgeglitten. Dementsprechend könne das Unternehmen nicht ganz an das sehr starke Vorjahr anknüpfen.

Da wäre andererseits die positive Entwicklung im übrigen Geschäft: Sowohl Auftragseingang als auch Umsatz seien gestiegen. «Auch der Gewinn dürfte sich gut entwickeln, da das Unternehmen zunehmend in höhermarginige Märkte wie Rechenzentren, Luftfahrt und E-Mobilität vordringt», sagt Mengelt.

Nach ihrer Einschätzung dürfte die Umrüstung auf die 5G-Technologie Huber+Suhner einen substantiellen Umsatz beschern.

Dass Kurs-Gewinn-Verhältnis der Aktien liegt bei etwa 22, so Mengelt. «Günstig sind die Aktien nicht.» Was das hohe Bewertungsniveau rechtfertige, seien aber die im 2019 durchgeführten Akquisitionen und Wachstumsinitiativen, die auf technologisch anspruchsvolle Absatzmärkte abzielten. «Und sollte etwas Unerwartetes eintreffen, wird es Finanzchef Ivo Wechsler richten.» Mengelt weist darauf hin, dass Wechsler von einer 13-köpfigen Jury in der Kategorie «Kotierte Gesellschaften im Swiss-Performance-Index» zum besten Finanzchef des Jahres 2019 gekürt worden sei. *jöm*

Die **Huber+Suhner Gruppe** mit Sitz in **Pfäffikon** und Herisau ist ein internationaler Hersteller von **Komponenten und Systemen der elektrischen und optischen Verbindungstechnik** mit einem Fokus auf Nischen.

